

# Lob für sachkundige Interessengemeinschaft

## Info-Abend im Koems sehr gut besucht

### HARPSTEDT

(eb) • Eine sehr gute Resonanz hat am Donnerstag die Einladung der Interessengemeinschaft (IG) „Vorsicht, Hochspannung“

zu einem Info-Abend im

Harpstedter Koems-Saal gefunden. Über 200 Bürger bekamen für eigene Einwendungen gegen die von der E.ON Netz GmbH beantragte 380-kV-Trasse Ganderkesee-St. Hülfe im Rahmen des Raumordnungsverfahrens Argumentationshilfen an die Hand. Die IG hatte einen Katalog von Punkten formuliert, die jeder Bürger bei der Formulierung seiner Stellungnahme berücksichtigen kann.

Zudem stellte sich der von der Interessengemeinschaft



Fachanwalt Ganten. Foto: ll

beauftragte Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans Ganten vor. Der Fachanwalt für Verwaltungsrecht aus Bremen bezog in einem kurzen – gut verständlichen – Vortrag Stellung

zu seiner Arbeit für die IG.

Am Ende wies er darauf hin, dass es wichtig sei, die privaten Einwände sachlich und begründet zu formulieren. In die Stellungnahmen sollte, so riet er, möglichst alles einfließen, was der einzelne Bürger für sich an negativen Auswirkungen durch die Stromleitung befürchtet. Die Einspruchsfrist für private Einwände endet am 24. Februar.

Ganten lobte die IG, die sich stark engagiere und sehr sachkundig gemacht habe.